

Neustadt, 19.07.2015

Liebe Artenfinderinnen und Artenfinder,

seit Erscheinen des letzten Rundbriefes Mitte Mai 2015 haben Sie gemeinsam über 3.000 Daten zusammengetragen! Vielen Dank für Ihr Engagement! Heute erfahren Sie, was sich in der Zwischenzeit sonst noch getan hat.

Tagfalter in Rheinland-Pfalz – beobachten und erkennen

Von unserem neusten Bestimmungsbuch sind noch einige Exemplare zu haben. Wer eines oder mehrere Bücher zum Preis von je 16,50 Euro erwerben möchte, meldet sich bitte unter kontakt@pollichia.de.

Inzwischen haben wir die ArtenInfo-Seiten zu den Tagfalter (www.tagfalter-rlp.de) aktualisiert und um die Inhalte des Buches ergänzt. Auch unter der Rubrik „Artensuche“ im ArtenFinder Service-Portal stehen diese Informationen nun zur Verfügung.

Libellen in Rheinland-Pfalz – beobachten und erkennen

Unsere Meldeaufrufe haben zum verstärkten Melden von Libellen geführt. Im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten besuchen wir dieses Jahr auch noch einige Gebiete im Norden von Rheinland-Pfalz, um dort vorkommende Arten wie z.B. die Gefleckte Smaragdlibelle zu beobachten und zu dokumentieren. Schauen sie doch mal unter www.libellen-rlp.de nach. Dort entsteht schon allerhand für das neue Buch, das frühestens zum Jahreswechsel erscheint.

Helfen Sie weiterhin mit, melden sie uns Ihre Libellenfunde!



Die Gefleckte Smaragdlibelle (Foto: O. Röller)

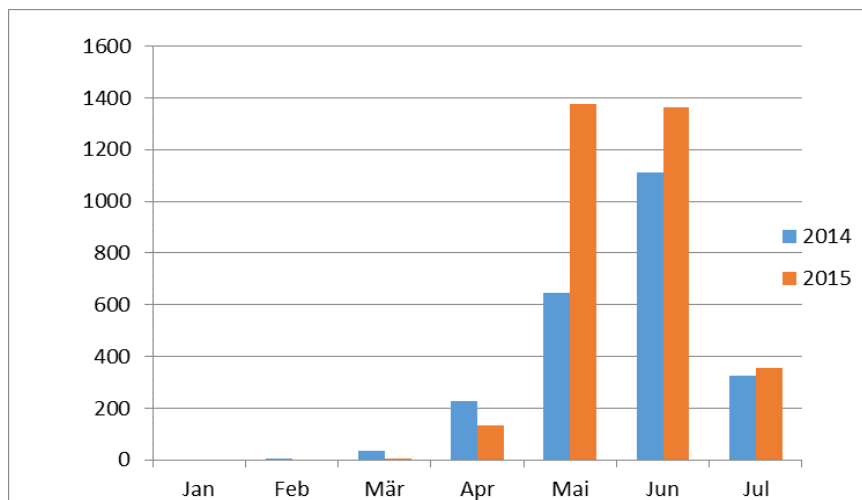
Eine kleine Statistik verdeutlicht, wie fleißig alle Libellenmelderinnen und -melder dieses Jahr schon waren. Wir haben alle freigegebenen Libellen-Meldungen im Zeitraum 01.01. – 13.07. für die Jahre 2014 und 2015 verglichen:

	2014	2015
Anzahl Meldungen	2336	3216
Anzahl Arten	48	43
Anzahl Melder	63	58
„Hitliste“	1. Hufeisen-Azurjungfer (226) 2. Großer Blaupfeil (201) 3. Frühe Adonislibelle (184)	1. Hufeisen-Azurjungfer (511) 2. Große Pechlibelle (372) 3. Frühe Adonislibelle (330)

Die Tabelle zeigt, dass die Anzahl der Meldungen in diesem Zeitraum um knapp 40 % gesteigert werden konnte und das, obwohl im Jahr 2015 bisher etwas weniger Melderinnen und Melder ihre Beobachtungen von Libellen im ArtenFinder eingetragen haben. Angeführt wird die „Hitliste“ in beiden Jahren von der Hufeisen-Azurjungfer, wobei im ausgewerteten Zeitraum 2015 mehr als doppelt so viele Meldungen dieser Art eingingen als 2014. Der Große Blaupfeil wurde von der Großen Pechlibelle abgelöst, die Frühe Adonislibelle steht weiterhin auf Platz 3.



Die Hufeisen-Azurjungfer (Foto: O. Röller)



Vergleich der Meldungszahlen Libellen nach Monat für die Jahre 2014 und 2015

Das Diagramm stellt die Anzahl der Libellen-Meldungen für die Monate Januar bis Juli vergleichend für die Jahre 2014 und 2015 dar. Besonders im Mai ist zu sehen, dass die Meldungen im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr deutlich anstiegen! Wir hoffen, dass dieser Trend für den Rest der Libellensaison 2015 anhält! Die höheren Zahlen im Februar, März und April 2014 sind übrigens dem sehr warmen Frühjahr geschuldet. Die Libellen flogen dadurch insgesamt früher als im Jahr 2015.

Libellen-Kurs mit Jürgen Ott am 02.08.2015 in Trippstadt und Johanniskreuz. Es sind noch Plätze frei! Bisher liegen ausschließlich Anmeldungen für den 02.08. vor, am 09.08. wird die Veranstaltung voraussichtlich nicht stattfinden.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an schotthoef@konat.de. Nähere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf www.hausderartenvielfalt.de unter der Rubrik „Seminare/Workshops“

Heuschrecken in Rheinland-Pfalz – kennenlernen beim ArtenFinder-Fest

Am **19.09.2015** laden wir Sie, liebe Artenfinderinnen und Artenfinder, zur Einweihung des „Haus der Artenvielfalt“ in Neustadt an der Weinstraße, Erfurter Str. 7, ein. Im Juli konnte die KoNat mit dem ArtenFinder-Projekt dort einziehen. Wir beginnen die Veranstaltung mit einer Heuschrecken-Exkursion am Nachmittag und gehen dann zum gemütlichen Grillen am Abend über.



Bitte melden Sie sich unter schotthoef@konat.de für das ArtenFinder-Fest an, damit wir planen können! Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Annalena Schotthoef *Jürgen Ott*